



Charta der Fondation Hirondelle

Die *Stiftung Hirondelle (Fondation Hirondelle)* ist eine 1995 in der Schweiz gegründete Nichtregierungsorganisation. Ihr in den Statuten festgelegter Zweck ist „Menschen in Konflikt, Krisen-, Katastrophen- und anderen Situationen, in denen das Recht auf Information aus irgendeinem anderen Grund verletzt wird, nützliche, unparteiische und unabhängige Informationen zur Verfügung zu stellen.“ Bei ihren Tätigkeiten zugunsten von Menschen in diesen fragilen Kontexten unterscheidet die *Fondation Hirondelle* weder nach Staatsangehörigkeit Rasse, Meinung oder Konfession.“¹

Die *Fondation Hirondelle* befindet sich am Schnittpunkt zwischen Journalismus, humanitärer Hilfe und Entwicklungszusammenarbeit und macht die in diesen Bereichen als Maßstab vorherrschenden Prinzipien zu ihren eigenen Prinzipien:

- 1) Sie möchte das durch Artikel 19 der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte anerkannte Grundrecht auf Information konkretisieren. Dieses Recht geht nicht nur davon aus, dass die freien Medien ihre Arbeit durchführen können, sondern auch in der Lage sind, diese Verantwortung zu übernehmen. So lässt sich die *Fondation Hirondelle* in ihrer Arbeit von den ethischen Grundsätzen der Unabhängigkeit und Unparteilichkeit leiten, wie sie in den Referenztexten zu den Pflichten und Rechten der Journalisten niedergelegt sind.²
- 2) Sie setzt sich für eine Verminderung des Leids und der Verletzungen der Menschenwürde ein. Die Arbeit der *Fondation Hirondelle* richtet sich nach den Grundsätzen der Menschlichkeit, Unparteilichkeit, Neutralität und Unabhängigkeit, welche die Grundlage der humanitären Hilfe darstellen.
- 3) Die *Fondation Hirondelle* möchte einen Beitrag zu friedvollen, integrativen, demokratischen und gerechten Gesellschaften leisten.

Die Charta legt fünf Werte fest, welche die *Fondation Hirondelle* aus all diesen Grundsätzen und Prinzipien ableitet. Parallel zur Charta wird in weiteren Dokumenten die Vorgehensweise für die Umsetzung der Grundsätze/Prinzipien festgelegt: die redaktionelle Charta für alle journalistischen Aufgaben in Verbindung mit der Mission der Stiftung, der Verhaltenskodex und verschiedene andere Richtlinien zur Missbrauchsverhütung im Rahmen der Geschäftsorganisation.

- 1) **Unabhängigkeit:** *Basierend auf ihrer Unabhängigkeit veröffentlicht die Stiftung Hirondelle sachliche, vertrauenswürdige und unparteiische Informationen.* Frei von jeglicher politischen, wirtschaftlichen oder religiösen Agenda deckt ihre Arbeit die Informationsbedürfnisse von Bevölkerungsgruppen nach aktuellen und längerfristigen Themen ab, insbesondere zu den Themen Gleichstellung, Gerechtigkeit, Umwelt und Menschenrechte.
- 2) **Dialog:** *Sie stärkt eine Kultur des Dialogs in der Gesellschaft.* Im Geist der Aufgeschlossenheit und Inklusion fördert sie die Äußerung von Standpunkten, die für die Vielfalt in der Gesellschaft

¹ Artikel 2.1 und 2.4 der Satzung

² Vgl. zum Beispiel die Charta von München (1974), die Globale Ethik-Charta für Journalisten der Internationalen Journalisten-Föderation (2019) oder die von der UNESCO empfohlenen Grundsätze.

repräsentativ sind. Sie ist dabei stets darauf bedacht, die Stimme der Minderheiten, der schutzbedürftigen Bevölkerungsgruppen und der Diskriminierungsopfer zu hören. Sie bietet einen Rahmen für die Erarbeitung von gemeinsamen Lösungen.

- 3) **Verantwortlichkeit:** *Sie zeigt sich für ihre Projekte und Handlungen verantwortlich, insbesondere gegenüber der Öffentlichkeit und der sie finanzierenden Organisationen. Sie informiert transparent, vor allem in Bezug auf ihre Informationsbeschaffung und -verarbeitung, die Wirkung ihrer Tätigkeit und ihre Finanzierung. Diese Transparenz trägt auch zu ihrer Glaubwürdigkeit bei.*
- 4) **Nähe:** *Sie stellt sicher, dass ihre Tätigkeiten so nah wie möglich an der Bevölkerung ausgeführt werden. Dies betrifft die Auswahl von Themen und Beteiligten im Einklang mit den in der Bevölkerung anerkannten Bedürfnissen, inklusive der Bedürfnisse betroffener Minderheiten. Redaktions- und Projektteams werden aus lokalem Personal zusammengestellt und alle Beiträge in lokalen Sprachen veröffentlicht. Die Fondation bevorzugt die Zusammenarbeit mit lokalen Partnern und fördert die Stärkung derer Kompetenzen, wo immer es möglich ist.*
- 5) **Pragmatismus:** *Ihre Handlungen sollen pragmatisch sein. Von der Einrichtung eines Notfallradios im Katastrophenfall bis zum langfristigen Aufbau eines nationalen Referenzmediums sucht die Fondation Hirondelle nach einer Lösung, die am besten zu einer gegebenen Situation passt. Zur Stärkung ihrer anfänglichen Entwicklungs- und Verbreitungstätigkeiten führt sie Schulungen, Lobbyarbeit und Untersuchungen durch.*

Diese Charta gilt als Referenz für die Mitarbeiter/innen und Partner der Fondation, die diese Charta in ihre täglichen beruflichen Tätigkeiten einhalten. Sie versteht sich auch als eine Einladung, die Grundsätze, nach denen die Tätigkeiten der Fondation ausgerichtet sind, kontinuierlich zu überprüfen und zu vertiefen.

Vom Stiftungsrat am 25. November 2020 verabschiedet